

Pressemitteilung Nr. 091 / 4. April 2006 SC

## Bremer Ingenieurwissenschaftlerin wird Sprecherin der Jungen Akademie

Die Bremer Wissenschaftlerin Dr.-Ing. Katja Windt ist zur neuen Sprecherin der Jungen Akademie gewählt worden. Sie wird ihre einjährige Amtszeit nach der jährlichen Festversammlung im Juni 2006 beginnen. Die Junge Akademie ist ein gemeinsames Projekt der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW) und der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina. Die beiden vorrangigen Aufgaben der Jungen Akademie liegen in der Pflege des wissenschaftlichen, insbesondere interdisziplinären Diskurses unter herausragenden Nachwuchswissenschaftlern in Deutschland und in der Förderung von Initiativen an den Schnittstellen von Wissenschaft und Gesellschaft. Insgesamt gehören 50 Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler unterschiedlicher Fachdisziplinen zur Jungen Akademie. Jährlich werden zehn neue Mitglieder ausgewählt und zehn Mitglieder scheiden nach fünf Jahren aus. Die Sprecherin leitet die Junge Akademie und vertritt ihre Interessen nach außen. Sie besitzt Gaststatus in den Leitungsgremien der BBAW und der Leopoldina.

Seit Juni 2004 ist Katja Windt Mitglied in der Jungen Akademie und bereits im vergangenen Jahr als Mitglied in den Vorstand gewählt worden. Insgesamt drei Mitglieder der Jungen Akademie sind an der Universität Bremen tätig. Neben Katja Windt sind Privatdozentin Dr. Hildegard Westphal (Geologie, MARUM) und Dr.-Ing. Jörg Müssig (Werkstoffwissenschaften, Faserinstitut Bremen e.V.) im Akademie-Plenum vertreten. Die Wahl von Katja Windt ist als ein weiterer Erfolg des Wissenschaftsstandortes Bremen anzusehen.

Katja Windt studierte Maschinenbau (Schwerpunkt Produktionstechnik) an der Universität Hannover sowie ein Semester am Massachusetts Institute of Technology (Cambridge, USA). Im November 2000 beendete sie ihre Promotion zum Thema "Engpassorientierte Fremdvergabe in Produktionsnetzen". Seit März 2001 ist sie wissenschaftliche Assistentin an der Universität Bremen im Fachgebiet Planung und Steuerung produktionstechnischer Systeme unter Leitung von Professor Bernd Scholz-Reiter. Sie koordiniert die Aufgaben als Abteilungsleiterin im Fachgebiet und ist Teilprojektleiterin im Rahmen des Sonderforschungsbereiches 637 "Selbststeuerung logistischer Prozesse - Ein Paradigmenwechsel und seine Grenzen". Zur Zeit erstellt sie ihre Habilitationsschrift zum Thema "Vernetzte Logistikstrukturen im Maschinenbau".

Achtung Redaktionen: In der Uni-Pressestelle kann ein digitales Foto von Katja Windt angefordert werden.

Weitere Informationen:

Universität Bremen  
SFB 637 Selbststeuerung logistischer Prozesse - Ein Paradigmenwechsel und seine Grenzen  
Dr.-Ing. Katja Windt  
E-Mail: [wnd@biba.uni-bremen.de](mailto:wnd@biba.uni-bremen.de)  
[www.diejungeakademie.de](http://www.diejungeakademie.de)